

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Schiller-Platz gegenüber dem Postamt  
Schiller-Platz gegenüber dem Postamt  
Postfach 1000, Frankfurt a. M., Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt“ Nr. 9250-52.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.  
Postfach 1000, Frankfurt a. M., Nr. 7405.

Bezugspreise: Durch den Verlag bezogen: RM. 3,80 monatlich, RM. 11,40 vierteljährlich, ohne  
Zugabe; durch die Post bezogen: RM. 4,50 monatlich, RM. 16,50 vierteljährlich, mit Bestell-  
geld. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabebehalten, die Träger und alle  
Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Be-  
zieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Deutsche Anzeigen RM. 1,25, ausländische Anzeigen RM. 1,50, örtliche Reklamen RM. 5.—,  
auswärtige Reklamen RM. 7.— für die erste Linie Rotations- oder deren Raum. — Bei wieder-  
holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Schluß der Anzeigen-  
annahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an  
unregelmäßigen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Poststraße 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Samstag, 9. Juli 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 313. 69. Jahrgang.

## Sozialistische Einigungsbestrebungen.

Die Landeskonferenz der sächsischen Mehrheitssozialdemokraten hat sich eingehend mit der Einigungsfrage befaßt, sie hat über die Gemeinschaftsregierung in Sachsen hinaus eine starke politische Einheitsfront im übrigen Deutschland verlangt und hat die Hoffnung ausgesprochen, daß es zwischen Mehrheitslern und Unabhängigen in nicht allzuferner Zeit zu einer „organisatorischen Wiedervereinigung“ kommen wird. Bis dieses Endziel erreicht ist, wird die Bildung von Arbeitsgemeinschaften der S. P. D. und der U. S. P. D. verlangt. Auch Philipp Scheidemann, der Oberbürgermeister von Kassel und Führer der sozialdemokratischen Partei, erklärt im „Vorwärts“ einen Aufruf zur Einigung. Er weist auf das Anwachsen der Reaktion hin, fürchtet eine Diktatur von rechts und verlangt eine geschlossene Arbeiterfront, um das drohende Unheil abzuwehren. Die kommunistischen Parteien kommen nach seiner Ansicht nicht mehr in Betracht. Sie seien in der Auflösung begriffen, eine Einigung von Unabhängigen und Mehrheitssozialisten bedeute die Einigung der Partei, sie sei das Gebot der Stunde. Das Proletariat dürfe nicht warten, bis die Diktatur von rechts es zur Einigung zwingt, es müsse dem Diktator zuvorkommen.

Von unabhängiger Seite hat man noch wenige Rufe nach Einigung gehört, man muß aber feststellen, daß die Polemik zwischen den beiden feindlichen Brüder stark nachgelassen hat. Nachdem die Unabhängige Partei durch den kommunistischen Keil gesprengt worden ist, hat sie wesentlich an Bedeutung verloren. Die frühere U. S. P. ist gar nicht mehr wiederzuerkennen. Kaum ein Drittel ist der alten Partei geblieben. Die anderen zwei Drittel haben sich zu den Kommunisten und zu den Mehrheitssozialisten geschlagen. Die Kommunisten sind trotzdem nahezu bedeutungslos geworden, die Putschversuche und die Gewalttaten eines Hötz haben die Arbeiterfront doch zur Besinnung gebracht. Sie sieht ein, daß das Heil nicht von Moskau kommt. Die Kommunisten selbst sind in mehrere Teile gespalten, der eine befiehlt den anderen. Die berühmte Zentrale hat die Leute, die noch ein kritisches Augenmaß besaßen, ausgeschossen, so daß die offizielle, kommunistische Partei lediglich von Nullen geleitet wird, die von Moskau aus gegängelt werden.

Die Unabhängigen waren in letzter Zeit bemüht, praktische Arbeit zu leisten. Sie haben für die Annahme des Ultimatums gestimmt. Daraus erwächst ihnen auch die Aufgabe, Sorge zu tragen, daß die übernommenen Verpflichtungen erfüllt werden. Auch in den Landtagen und in den städtischen Körperschaften war die U. S. P. bemüht, mehr als bisher praktisch mitzuarbeiten. Es gereichte ihr zum Vorteil, daß die radikalen Elemente ausgeschieden sind. Die Gegensätze zwischen ihr und den Kommunisten haben sich überall in schroffer Weise bemerkbar gemacht, sie sind unüberbrückbar, während von Gegenständen zwischen Mehrheitssozialisten und Unabhängigen kaum noch die Rede sein kann. Bei der U. S. P. macht sich allerdings ein schärferer Ton in der Kritik der Regierungsmassnahmen bemerkbar und die Zeitungen der beiden Richtungen geraten manchmal aneinander, aber prinzipielle Gegensätze sind kaum vorhanden. Zu einer Einigung wird hauptsächlich die Tatsache beitragen, daß beide Parteien in den Gewerkschaften vereint sind und daß man auch in der Zeit der schärfsten Gegensätze an dem Gewerkschaftsgedanken festgehalten hat. Allerdings waren die Unabhängigen bemüht, in den Gewerkschaftsorganisationen die Oberhand zu erhalten. Das ist ihnen auch in einigen Gewerkschaften, besonders im Metallarbeiterverband, gelungen, wo tüchtige Leute von der Spitze verdrängt worden sind und an ihre Stelle Agitatoren der U. S. P. traten. So führt den Vorsitz im Metallarbeiterverband jetzt der Unabhängige Reichstagsabgeordnete Ditzmann. Die Verhältnisse haben sich auch hier stark geändert, der Einfluß der Unabhängigen ist zurückgegangen, das politische Moment war in letzter Zeit bei der Befragung der Stellung nicht mehr maßgebend, der Gewerkschaftsgedanke hat sich als stärker erwiesen als der Versuch, die Gewerkschaften zu politisieren. Bei einer Einigung würde es sich dann lediglich um Personalfragen handeln. Die unabhängigen Gewerkschaftler, die in der Zeit der Blüte seit der Unabhängigen-Bewegung hochgekommen sind, werden nicht gerne ihre Posten verlieren wollen. Man wird da zu mancherlei Kompromissen kommen. Die kommunistischen Sprengungsversuche in den Gewerkschaften sind vollkommen erfolglos geblieben. Die von den Kommunisten gegründeten Sondergewerkschaften sind ohne jede Bedeutung, sie werden mit der Zeit gewiß wieder verschwinden.

Die Einigung der beiden sozialistischen Gruppen ist, wie wir bereits im Leitartikel im Nr. 298 des Wiesbadener Tagblatts vom 30. Juni ausführten, eine Frage der Zeit. So schnell, wie manche glauben, wird sie nicht kommen, hinderlich ist schon die Tatsache, daß die U. S. P. überall Sonderorganisationen und besondere Presseorgane besitzt; eine solche Liquidation ist nicht von heute auf morgen durchführbar. Die Einigung liegt hauptsächlich im Interesse der U. S. P., die vorläufig noch ihre Bedingungen stellen kann, bei einer weiteren Abbröckelung der Massen aber schließlich nur noch eine Kompanie von Führern darstellt. Philipp Scheidemann malte den Diktator von rechts an die Wand, um die feindlichen Brüder zur Einigkeit zu zwingen. An den Diktator glaubt aber wohl Herr Scheidemann selber nicht recht!

### Der erste gemeinschaftliche Antrag.

Br. Berlin, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Im preussischen Landtag haben die Mehrheitssozialisten und die Unabhängigen einen gemeinsamen Antrag eingebracht, die Staatsregierung zu ersuchen, das Gesetz, betreffend die ärztlichen Ehrengerichte, vom 25. November 1899 aufzuheben. Es ist dies unseres Wissens der erste gemeinschaftlich eingebrachte Antrag dieser beiden sozialistischen Parteien und also wohl ein Kündiger der neuen Zeit.

### Der Zollkrieg zwischen den alliierten Ländern.

Dr. Paris, 8. Juli. Havas veröffentlicht eine Mitteilung des Republikanischen Komitees für Handel, Industrie und Ackerbau, in der gesagt wird: Das Komitee hat die Notwendigkeit dargelegt, sobald wie möglich dem Zollkrieg zwischen den alliierten Ländern ein Ende zu machen, der den Geschäftsgang lähmt und die wirtschaftliche Revanche der Deutschen begünstigt. Der Augenblick sei günstiger als je, um die Alliierten zum Eintritt in Verhandlungen zu bewegen, hofft das Komitee, wie bisher, sich gegenseitig schädigen und ihre Türen vor einander schließen, wie man es gegenwärtig erlebt.

### Bulgarien verlangt Aufschub der Reparationszahlungen.

Dr. Paris, 7. Juli. Die bulgarische Regierung hat um einen dreijährigen Aufschub ihrer Reparationszahlungen ersucht.

### Der englisch-japanische Vertrag.

Dr. London, 8. Juli. Lord George erklärte im Unterhaus, er hoffe bald, vielleicht schon Montag in der Lage zu sein, über den englisch-japanischen Vertrag eine Erklärung abzugeben. Der Zeitpunkt dieser Erklärung hänge von den Antworten ab, die von den Vereinigten Staaten und China erwartet würden. Im gegenwärtigen Augenblick würde eine öffentliche Erklärung möglicherweise dem Erfolge der Verhandlungen nachteilig sein.

### Der Streit um Wilna.

Dr. Romo, 8. Juli. Als der litauische Vertreter beim Völkerbund, Handelsminister Galwanaukas, im Seim über die Verhandlungen in Genf sprach, erhob sich von allen Seiten lebhafter Protest. Auch die gesamte Presse ist gegen diese Vorhänge. Gestern fand ein Ministerrat statt, der sich mit der Antwort an den Völkerbund befaßte.

Der polnische Vorkonferenzrat in Wilna beschloß, am 3. Juli in einer geheimen Sitzung, die Bewohner der Kreise Wilna, Smolensk und Troki zu Kampfkommandos zu organisieren, die Bewohner der Kreise Nowograda und Kles jedoch nicht zu entwerfen, da sie unzuverlässig seien. Es wurde beschlossen, dort eine Miliz aus den ehemaligen polnischen Truppen des Generals Zelogowski zu bilden, die sich jetzt in Zivilkleidern in den Wäldern versteckt aufhalten.

W. T. B. Romo, 7. Juli. Litauische Zeitungen melden auf Grund zuverlässiger Nachrichten aus Wilna, daß die Polen in Erwartung des Rücktritts Zelogowskis ein neues Abenteuer vorbereiten, an dessen Spitze sich der Adjutant Zelogowski, der Hauptmann Brister, ein Vertrauensmann Bilubowski, stellen soll. Nach Litauen werden Agenten entsandt, um die polnischen Einwohner zu einem Aufstande anzuhalten und auf diese Weise Grund zum Appell an die polnische Miliz zu schaffen. In Wilna werden Gerüchte über bevorstehende neue terroristische Akte gegen litauische Minister vorbereitet. Die aus drei Mitgliedern bestehende polnische Fraktion im Komroer Seim richtete an die Kontrollkommission eine Denkschrift, in welcher über angebliche Verfassungsverstöße durch die litauische Regierung geklagt wird. Die Denkschrift verlangt eine Intervention und erklärt, daß dies der letzte Versuch Bolens sei.

### Die internationale Arbeitskonferenz.

Dr. Stockholm, 7. Juli. In der gestrigen Sitzung der internationalen Arbeitskonferenz wurde über die Vorbereitungen für die internationale Arbeitskonferenz in Genf am 25. Oktober sowie über die Bearbeitung und Prüfung der Antworten, die von den Regierungen und den Organisationen der Arbeitgeber und Arbeiter eingebracht sind, verhandelt. Die polnische Regierung schlug vor, für die Regelung der Überführung der Versicherungsfonds in den Gebieten, die Deutschland an Polen abgetreten hat, einen ähnlichen Ausschuss einzusetzen wie den, der für Elsass-Lothringen in der gleichen Frage erfolgreich tätig war. Dem Vorschlag wurde zugestimmt. Zu Mitgliedern dieses Ausschusses wurden der Professor der Finanzwirtschaft an der Universität Bern, Moser, und der italienische Senator und ehemalige Minister Abbiate ausgerufen, der schon früher für die Überführung des Versicherungsfonds in Elsass-Lothringen gewählt war.

## Die ernährungswissenschaftliche Forschungstätigkeit.

W. T. B. Berlin, 7. Juli. Um in der gegenwärtigen Zeit größter wirtschaftlicher Not die wissenschaftliche Forschungsarbeit stärker als bisher an der praktischen Lösung des Problems der Volksernährung zu beteiligen, gliederte der Reichsernährungsminister Hermes seinem Ministerium einen Beirat zur Förderung der ernährungswissenschaftlichen Forschungstätigkeit an. Die Mitglieder des Beirats fanden sich auf Einladung des Ministers am 4. Juli zu der ersten Sitzung im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft zusammen. Im Namen des Ministers, der an der Teilnahme verhindert war, begrüßte Ministerialdirektor Dr. Hoffmann die Erklärenen. Die außerordentlich schwierigen Verhältnisse, worin sich Deutschland auf viele Jahre hinaus befinde, machten die Regelung neuer Wege auch auf dem Gebiete der Volksernährung notwendig. Sämtliche Forscher begrüßten die Ansicht des Reichsernährungsministers aufs lebhafteste und stellten sich zur Verfügung. Nach eingehender Beratung beschloß der Beirat, sich zunächst den folgenden Aufgaben zuzuwenden:

Die Brotfrage soll erörtert werden, einmal nach der Richtung der Verbesserung der Herstellung des Brotes zur Erzielung weitestgehender Ausnutzung durch den menschlichen Körper sowie andererseits durch die Hebung des Ertrages an Getreide und anderen Feldfrüchten mittels rationeller Züchtung auf wissenschaftlicher Grundlage und systematischer Erdbanalyse. Zusammenhängend damit soll die Hebung des Ertrages des Bodens dadurch erzielt werden, daß, nachdem die Stickstofffrage gelöst ist, die Phosphorfrage, insbesondere die Bedeutung des Phosphors zusammenhängend mit dem Stickstoff erörtert wird; der Frage der Deduktion des Fettbedarfes der Bevölkerung sollen dienen die wissenschaftlichen Untersuchungen über die Möglichkeit der Verwendung von Fettäuren, die auf chemischem Wege aus Kohlenwasserstoffen gewonnen werden, sowie die Forschungen über die Kultur der Sojabohne und der Erdnuss bezuglich ihrer Assimilationsvermögen in Deutschland. Der Frage der Erparnis möglichst bisher unrationell verteilte Rohstoffe sollen sich Untersuchungen anwenden über die Aufschlüsselung von Stroh, über den chemischen Abbau hornhaltiger Stoffe, über die Einwirkung der Darmbakterie der Wiederkäuer auf Zellulose u. a. m. Auf ernährungswissenschaftlichem Gebiete sollen besonders gefördert werden die Studien über Vitamine, über gewisse Mineralstoffe und Nährsalze, sowie über die Möglichkeit der Verwendung von Verlusten an Nährstoffen bei der Zubereitung von Lebensmitteln.

Im Auftrage des Ministers konnte Ministerialdirektor Hoffmann den einzelnen Gelehrten, die zur Erörterung der angeführten Fragen sich bereit erklärten, finanzielle Beihilfen, wenn auch nur in bescheidener Höhe, aus einem dem Reichsministerium für Ernährung und der Landwirtschaft zur Verfügung stehenden Fonds übermitteln. Der Wunsch mit Hilfe der Wissenschaftlichen arbeiten außerordentlich umfangreiche und wirtschaftlich wichtige Fragen der Volksernährung. Daß sich die Wissenschaft mit größter Bereitwilligkeit in den Dienst dieser Aufgaben der Volksernährung stellt, bedarf dankbarer Anerkennung.

### Der Reichsverband der Presse an den Reichstanzler.

Dr. Berlin, 7. Juli. Auf das Begrüßungsprogramm, das der Reichstanzler an den Delegiertentag des Reichsverbandes der deutschen Presse in Hamburg richtete, sandte der erste Vorsitzende des Reichsverbandes Kippler ein Antworttelegramm an den Reichstanzler, in welchem es heißt:

„Der Delegiertentag des Reichsverbandes der deutschen Presse beauftragte mich, sehr ergeben für die freundlichen Worte zu danken, die Sie an ihn richteten. Wir begen die Überzeugung, daß die Arbeit, die wir zur Wahrung und Förderung der geistigen Unabhängigkeit der deutschen Presse zu leisten bestrebt sind, nicht nur unserem Stande, sondern der Gesamtheit unseres Volkes dienen muß, das die Freiheit der Presse als hohes Kulturgut einschätzt.“

### Die russische Mobilisierung am 30. Juli 1914.

W. T. B. Berlin, 7. Juli. Von russisch-französischer Seite wird neuerdings behauptet, der Weltkrieg und die ihn entsetzende russische allgemeine Mobilisierung sei am 30. Juli 1914 durch die Falschmeldung des „Lofalanspeigers“ über die deutsche Mobilisierung verursacht worden, da das die Falschmeldung widersprechende Telegramm des russischen Botschafters abschließend mit großer Bestätigung von Berlin abgefordert wurde. Wie jedoch schon während des Kriegs einwandfrei festgestellt worden ist, wurden am 30. Juli 1914 nicht nur eine, sondern zwei Depeschen der russischen Botschaft mit Widerruf ohne Beschränkung nach Rußland weitergegeben, eine offene um 5 Uhr 27 Min. nachmittags und eine chiffrierte, die von amtlicher russischer Seite 10 Minuten später veröffentlicht wurde. Die russisch-französische Unterstellung ist ebenso unwahr wie absurd; denn die Abfertigung einer Verheimlichung des Widerrufs hätte erfordert, förmliche Chiffrebesprechungen nach Rußland anzustellen, da man doch nicht wissen konnte, welche dem Widerruf enthielt.

### Die Kohlenförderung im Ruhrgebiet im Juni.

Dr. Essen, 8. Juli. Über die Förderung im Ruhrgebiet im Juni wird mitgeteilt: Nach den vorläufigen täglichen Anzeigergebnissen ist die Förderung im Ruhrbecken, einschließlich der linksrheinischen Zechen, auf 7,5 Millionen Tonnen in 25 1/2 Arbeitstagen zu veranschlagen. Im Mai belief sich die Förderung auf 9,65 Millionen Tonnen in 23 1/2 Arbeitstagen. Die arbeitsmäßige Förderung wird sich mit rund 297 276 Tonnen voraussichtlich ungefähr auf der gleichen Höhe halten wie im Mai (299 123 Tonnen).

Die Luftkonkurrenz der Eisenbahnen.

Nur der Krieg und die wirtschaftlichen und technischen Hemmnissen seiner Nachwirkungen haben jene Entwicklung des Flugwesens verzögert, durch die wahr-

Vorläufig sind die bestehenden Luftlinien zur Post- und Passagierbeförderung noch ausgesprochene Zubehö-

Mit der zunehmenden Popularisierung des Luft-

ungefähr dieselbe Zeitdauer, die für einen Berliner die

Wer einmal die Freuden und Herrlichkeiten einer

Vor einem vierten Polenaufrüstung.

Br. Berlin, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Die „Gazetta

Kein Kriegszustand zwischen Griechenland und Rußland

Dr. London, 7. Juli. Nach einer Exchange-Meldung

Demokratische Frauentagung in Eisenach

Br. Eisenach, 8. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Die

Am zweiten Tag eröffnete Frau Glauke, württem-

Streik der Hotelangestellten in den mecklenburgischen

W.T.B. Rostock, 7. Juli. In sämtlichen mecklen-

Eine griechische Niederlage.

Dr. Konstantinopel, 7. Juli. (Savas.) Feindliche

Unruhen in Indien.

Dr. London, 7. Juli. Nach einer amtlichen Mel-

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Erich Ebenkeim.

„Nun, Hanns, hast du's beschlafen?“ fragte Frau

wie man an Hannsens gleichgültigem Ton sofort

„Sehr wohl, gnädige Frau.“



Kranpattennadel mit etwa 10 Perlen und einem Saphir, zwei große Damaststickereien, gezeichnet S. Mitteilungen über den Verbleib der getöbtenen Genesenen...

Personen-Nachrichten. Seinen 70. Geburtstag feiert am 11. Juli in voller Tätigkeit Herr Magistrats-Bureauinspektor Louis Vogel hier. Derselbe ist schon viele Jahre am hiesigen Strassenbauamt tätig...

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

Ein Auto-Kaschlag nach dem Lander See in der Eifel ist von der Auto-Verkehrs-Gesellschaft wieder für Dienstag, den 12., und Mittwoch, den 13. Juli, angeordnet. Die Abfahrt erfolgt am Dienstag um 10 Uhr...

In der französischen Auktionen-Gesellschaft zu Wiesbaden (Großherzogliches Hof) und zu Wiesbaden (Postamt-Gebäude) ist, wie uns mitgeteilt wird, von jetzt an der Eintritt an jedem Donnerstag frei.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Vorträge.

Im Klempnertheater spielt ab Samstag ein aufsehensregendes Kunst-Ensemble. Es sind Rollenbesetzungen von Öden, Tigern, Hefen, Köffen usw., ausgeführt von der amerikanischen Theatertruppe Kattien Williams...

Die Kammermusik-Spiele haben diese Woche ein glänzendes Doppelprogramm aufgenommen. In der Aufführung wird der sensationelle Detektivfilm aus der John Hartill-Serie 'Die Oplumhöhlen' gegeben.

Aus dem Vereinsleben.

Die Bierengärtner des Kreisvereins Wiesbaden versammeln sich Sonntag, den 10. Juli, 3 Uhr, auf dem Schützenhaus vor Korbentadt.

Der Sängerkreis Wiesbaden veranstaltet am Sonntag, den 10. d. M., von nachmittags 4 Uhr ab, einen Familienausflug nach Bierstadt (zur Rufe). Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

Musik- und Vortragsabende.

Am Freitag, den 8. Juli, hatte im Saalgarten ein ziemlich zahlreiches Publikum versammelt. Das Konzert wurde von Herrn Kurt Ritterberg aus Stockholm geleitet, der sich neuerdings schon mehrfach in Deutschland als gewandter Dirigent hervorgetan hat...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Der Frankfurter Brückenbau.

Die Frankfurter Brückenbau-Kommission hat am 7. Juli, die man aus Kreisen des Tiefbauamtes hört, soll der unterbrochene Neubau der Alten Brücke nunmehr doch in der ursprünglichen geplanten Form erfolgen...

Heimatsache.

Vd. Von hiesigen Oberwald, 7. Juli. Es ist geplant, das vor dem Kriege als Heimatsache bekannte Bismarckdenkmal, auf der linken Seite des Oberwaldes, wieder aufstellen zu lassen...

Gerichtssaal.

Im Kriegesgericht am Hauptbahnhof der Rheinarmee. Am 27. März dieses Jahres war der Schütz Dill im Kampf zum 63. Rheinischen Schützenregiment in einer Wertschiff in Mainz-Rohel mit einem Kameraden eingestürzt und hatte eine Fische Wein befallen...

Ein wohlhabender Dieb. Ein Dorfpolizeu, der auf seinen 26. Geburtstag feiert, hat sich um Gefängnis nicht kümmert. Die Rechte anderer nicht achtend, so wie der Bestenbeher, der Bauern und Müller Philipp...

Sport.

Malger Radrennen. Die internationalen Radrennen am kommenden Sonntag bringen wieder den schnellsten Sieger der Welt, Ernst Kaufmann...

Die Vereinigung der Bundesradfahrervereine und Einzelfahrer des Gau 9 (besetztes Gebiet) führt die 7. Wanderfahrt zur Hauptversammlung am Sonntag, den 10. Juli, nachmittags 2 Uhr nach Bierstadt...

Vermischtes.

Überpflanzung von Augen. Sensationelle Mitteilungen über Versuche, ganze Augen von einem Lebewesen auf das andere zu übertragen, machte in der letzten Sitzung der Wiener ophthalmologischen Gesellschaft ein Student der Philosophie...

Einem der unglücklich arbeiteten. Ein Vorfall, der in unferm Erdenelemente außerordentlich selten ist, beschäftigt gegenwärtig die Behörden, die Polizei und die Ärzteschaft von Johannsburg...

Bis zum 'h'. Warum sagt man, wenn man das äußerste Ende von etwas bezeichnen will, nicht bis zum 'a', dem letzten Buchstaben des Alphabets...

Einbrecher-Versteck im unterirdischen Wien. Das vielgelagerte Wien hat nun auch unter einer neuen Art von Einbrecher-Spezialisten zu leiden. Verbrecherische Gesellen durchwandern und durchwachen nachts die Gassen...

Was Estimos anschaffen können. Ein erstaunliches Beispiel von der Widerstandsfähigkeit der Estimos ist ein offizielles Abenteuer, das von einem Missionar in der Monatschrift 'Die katholische Mission' erzählt wird...

um Solarbären zu jagen, und da sie am selben Tag zurück sein wollten, hatten sie keinen Proviant, ja nicht einmal ihre warmen Pelze mitgenommen. Als sie sich lieben Weilen auf das ausgetrocknete Meer hinausgewagt hatten, lebte plötzlich Nordwind ein, und als sie nun eilends zurückkehren wollten, war es zu spät...

Handelsteil.

Eerliner Devisenkurse. W.T.-B. Berlin, 8. Juli. Drahtliche Auszahlungen für Holland, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien, Prag, Budapest, Polen, Bukarest.

Banken und Geldmarkt.

Deutscher Zentral-Giroverband. Der Deutsche Zentral-Giroverband und seine Bankanstalt, die Deutsche Girozentrale, veröffentlichten soeben ihren Rechenschaftsbericht für das Jahr 1920. Der Gesamtsatz der Deutschen Girozentrale betrug hiernach im Berichtsjahre auf einer Seite des Hauptbuches 47 717 187 534 M...

Bayerische Hypothek- und Wechselbank. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die von der Verwaltung vorgelegte Bilanz und die beantragte Gewinnverteilung. Es gelang demnach für das Jahr 1920 eine Dividende von 10 Proz. zur Ausschüttung...

Die schwebende Schatzanweisungsschuld des Reiches ist im dritten Junidrittel um 4888.04 Mill. M. auf 185 031.70 Mill. M. gestiegen.

Diskontermäßigungen in Schweden und Dänemark. Die schwedische Reichsbank setzte ihren Diskont von 6 1/2 auf 6 Proz. herab. Der bisherige Satz war seit 5. Mai d. J. in Geltung.

Industrie und Handel.

Erhöhung der Kupferrohr- und Zinkblechpreise. Der Kupferrohrverband erhöhte, wie aus Köln gemeldet wird, die Verkaufspreise um 150 auf 2929 M. pro Doppelzentner.

Zusammenfassung der Stamm-Interessen. In Düsseldorf wurde mit 5 Millionen Kapital die Firma Stamm-Konzern errichtet, welche als Mittlerin für das gezielte wirtschaftliche Zusammenarbeiten sämtlicher Stinneswerke dienen soll.

Wettervoraussage für Samstag, 9. Juli 1921

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, Gewitterneigung, mäßig warm, Südwestwind.

Advertisement for 'Die Morgen-Ausgabe' featuring a portrait of Robert and the text 'Die Morgen-Ausgabe umfasst 8 Seiten. Hauptredakteur: G. Seiffel.' Includes a small illustration of a person.

### Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des am 18. Mai 1921 in Wiesbaden verstorbenen Kaufmanns Josef Rosenstein etwas fordert oder schuldet, wird aufgefordert, dieses bei dem unterzeichneten Nachlaßverwalter bis zum 26. Juli 1921 anzumelden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1921: P264

Dr. Morgenthau  
Rechtsanwalt  
Rheinstr. 47, Tel. 5147.

Bahnämtl. zugelass. Wiesb. Gepäckbeförderung.

## Expressgut und Gepäck

(Amtl. eigene Gepäckabfertigung) von und zur Bahn. (Gepäckschelne und Fahrkarten etc. werden vor Abreise ins Haus geliefert.)

Annahmestellen: Nikolasstraße 5, Kaiser-Friedr.-Platz 2, Hauptbahnhof (Schalterhalle). Telephone 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

## RETENMAYER

Abteilung Weltreisebüro 475  
WIESBADEN .... MAINZ.



## Klubsessel

in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

## Touristen

Wanderer, starke Fußgänger!

Damen-Prima Herren- Stiefel Bergsteiger Stiefel

135.— Kalbin, geschlossene und 145.— offene Laschen. ....

Schuh-Kuhn, Wel'ritzstr. 26, Bleichs r. II.

## Korbmöbel

in Peddig von 150 Mk. in Weiden von 190 Mk. an empfiehlt HEERLEIN, Goldgasse 16.

## Zucker

1a weißen, kristall. 99° garant. Saccharinfrei mit Einfuhrgenehmigung für das besetzte Gebiet, sowie sämtl.

## Lebensmittel

offeriert zu den kulantesten Bedingungen (kraftfrei Station, Zahlung nach Eintreffen)

## Costimex A. G.

Mainz: Rheinstraße 38. Teleph. 3263, 3267, 1968. Köln: Antonsgasse 6. Teleph. B 4474.

## Wollen sie höhere Zinsen?

Fabrikant (Walg) sucht einige 100000 RM., evtl. auch in Teilen zwecks Erweiterung des Betriebes und zahlt gute Zinsen. Streng reelle Sache, deshalb für Privatier sehr geeignet. Offerten mit Angabe, wann Besprechung erfolgen kann, unter G. 729 an den Tagblatt-Berlag.

## BUSSE MAINZ

MACHT GUTE TREIBRIEMEN

## Hotel „Der Lindenhof“

Walkmühlsfr. 61/63. Tel. 253. Haltestelle d. Linie 3.

Schönster Abendaufenthalt auf den Parkterrassen.

Täglich abends: Souper-Konzert

Ausgesuchte Menüs. — Reichhaltige Abendkarte.

leistet Süßstoff allerbeste Dienste. Er ist völlig rein ohne Nebengeschmack, bequem zu verwenden, billig und bekömmlich. Eine H.-Pacuna, M. - 75, entspricht der Süßkraft von 1 Pfund Zucker. Erhältlich in Kolonialwaren- und Drogeriehandlungen.

Geöffnet ab 7 Uhr abends!

## Arcadia-Diele

Marktstraße 34, 2. Etage.

Prima Flaschenweine — Bols-Liköre  
Wein im Glas.

Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Telephone 884.

Geöffnet ab 7 Uhr abends!

Zunehmend ist das **Stadtgespräch!**  
≡ **Wo** ≡  
trinkt man den besten spanischen Weiß-, Rot- und Süßwein zu konkurrenzlos billigen Preisen?  
In der **Spanischen Weinstube** von **Juan Beria**  
Michelsberg 7. Telephone 1070.  
Vollständig neu renoviertes Lokal.

## VELODROM MAINZ

Sonntag, den 10. Juli, nachm. 4 Uhr  
Internationale Radrennen / Großer Preis von Mainz  
100 km Dauerrennen mit Motorführung  
Großer Fliegermatsch  
Ernst Kaufmann, Zürich  
schnellster Flieger der Welt  
Clemens Schürmann, Münster  
Motorrennen / Flickerrennen  
Mk. 8, 15, 22.

bes ruhigen Durchfall  
BRECHDURCHFALL DER KINDER  
bewährtes u. zuverlässiges Mittel  
In den Apotheken, CHEFA Chem-Fabrik Siegburg

Auto-Omnibus-Ausflug nach dem Laacher-See (Eifel) am Dienstag u. Mittwoch d. 12. u. 13. Juli. Abfahrt Kurhaus 10 Uhr über Langen-Schwalbach, Kemeler-Heide, Nassau, Bad-Ems, dortselbst Mittagessen! Besichtigung des vielbesuchten Arenbergs „Roter Hahn“, bei Ehrenbröhlstein, weiter über Coblenz, Andernach, durch das herrliche Brohltal zum wildromantischen Laacher See, woselbst in dem Hotel Maria-Laach gemeinsames Abendessen und Uebernachtung. — Mittwoch früh: 9 Uhr Abfahrt über Niedermendig, Bassenheim, Rübensch, Rheinüberfahrt Niederlahnstein — Braubach, Mittagessen und Besuch der berühmten Marxburg. 4 1/2 Uhr Weiterfahrt Daehsenhausen, Miehlen, Nastätten, Schwalbach-Wiesbaden. Fahrpr. einschließl. Zimmer in Maria-Laach pro Person Mk. 270.— Fahrkarten sind an der Kurhaus-Tageskasse erhältlich.

### Commissions-Lager oder Betriebs-Übernahme ges.

Energischer tüchtiger Kaufmann, Anfang 30, redigebandt, mit großem Organisations-Talent sucht Comm.-Lager oder Betrieb zu übernehmen. Geeignete Räume für Büro und Lager vorhanden. Zwei kräftige Pferde und Wagen, sowie geschultes Personal zur Verfügung. Beste Referenzen. Angebote gleich welcher Branche erbeten unter M. 729 an den Tagbl.-Berlag.

### Reine Moselweine

von sehr schöner Qualität empfohlen preiswert 631  
Hubert Schütz & Co.  
Nikolasstraße 28. Fernspr. 6331.

### Syphilis

Haut- und Blasenleiden mikroskopische Harn- und Blutuntersuchung.  
Urologisches Institut Wiesbaden  
Marktstr. 6, I. 10—12, 4—6, Sonntag 10—12.

Statt Karten!  
Karl Jung  
Gerda Jung  
geb. Lilienfeld  
Vermählte.  
Wiesbaden, Hotel der Lindenhof.  
Trauung: 9. Juli 1921, 5 Uhr, Bergkirche.

Statt Karten!  
Studienrat August Schnell  
Maria Schnell  
geb. Jungst  
Vermählte.  
Wiesbaden, den 9. Juli 1921.  
Almosenstraße 8.



Café Kaiser Wilhelm-Turm  
Rest. Schläferskopf b. Wiesbad.  
Prachtvoller Fernblick.  
Vom Chausseehaus oder Eiserne Hand 30 Min.  
Von d. Stadt u. Fasanerie 1 Std. 30 Min.

Privat-Entbindungsheim, vorzügl. Verpfleg. Frau W. Dit. Haarl. gepr. Hebammen, Mainz, Rheinstraße 40. Fernruf 3098.

# Ratskeller-Restaurant

Am Schloßplatz. Telephone 6313.

## Spezial-Ausschank von 13% Voll-Bier

der Pechorr-Brauerei in München.

### Neroberger im Ausschank.

Spezialgericht täglich von 12 und 6 Uhr ab:  
Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln und Beilage.

### Großer Mittagsfisch.

Reichhaltige Abendkarte (zu kleinen Preisen).

Heute Samstag, den 9. u. Sonntag, den 10. Juli

## 2 große Schlachttage

Von 10 Uhr ab:

Wellfleisch mit Weinkraut und Kartoffeln	7.50
Bratwurst mit Kartoffelsalat	7.50
Weißwurst mit Kartoffelsalat	7.50
Frische Blut- und Leberwurst mit Salat	7.50
1 Scheibe Hausmacher Wurst nach Wahl	3.50

Von 6 Uhr ab:

Schweinebraten mit gem. Gurkensalat	12.00
Schweinekoteletts mit gem. Salat	12.00
Pökelrippchen, Meerrettichsauce und Kartoffeln	12.00
Eisbein mit Weinkraut und Kartoffeln	12.00
Pökelkamm kalt und Kartoffelsalat	12.00

Stellen-Angebote

Weibliche Personen
Aufnahmefähiges Personal
Lehrmädchen
Jüngeres Fräulein
Belzshäuserinnen

Buz!
Berfette
Vorarbeiterinnen
Heinrich Fried
Bredgasse 60/62.

Buz!
Jüngere Arbeiterinnen
Frisense
Büglerin
Licht. Büfettfräul.

Wenen Verheiratung d.
Köchin.
Frau Kommerzienrat
Drescherhof.

Tücht. haus. Köchin
Selbständiges
Meinmädchen

Alleinmädchen
Ehrliches Mädchen
Tüchtiges Mädchen
Lüchtiges Mädchen

Alleinmädchen
müßl. mit Kochkenntniss
Mädchen

Betteres lauberes
Meinmädchen
Hausmädchen

Bauere Aufwartung
Laufmädchen
Männliche Personen

Möbeltransport
Lüchtige jüngere Kraft
Provisions-Vertreter

Lehrling
Modell-
schreiber
Länder und Anstreicher

Stellen-Gesuche
Weibliche Personen
Gewerbliches Personal

Lüchtige solide
Vertäufferin
Carl Harth, Marktstraße 11.

Berfette selbständige
Tailen- und Rodarbeiterinnen
Walter Süß, Langgasse 25.

Keimarbeiterinnen
Walter Süß
Langgasse 25.

Betteres Fräulein
Stelle am Büfett

Stütze
Kinder-Frl. od. Stütze
Fräulein

Bess. Mädchen
Fräulein

1. Geiger
Junger tücht. Gärtner
Handwerker

Geldverkehr
Kapitalien-Gesuche
10 000 Mk.
2-3000 Mk.

Großhandels-
Firma
50-60 Mille

Immobilien
Suche Villa

Wir suchen in Stadt- und Land
Vertreter
für Feuerversicherung

Alte, bedeutende, deutsche Lebensversicherungs-
gesellschaft sucht für Wiesbaden gut eingeführte
Herren als
Vertreter

Mietgesuche
2-3 Zimmer-Wohnung
Schlafzimmer
und 1 Küche.

2 Schlafzimmer
Wohn- und Schlafzimmer
Laden!

Wohnungen
zu verkaufen
Wohnungslausch!

Sommeraufenthalt gesucht
Geldverkehr
Kapitalien-Gesuche

Rheingau-
Villa

Immobilien
Suche Villa

Moderne Villa
im Kurhausviertel zum Kauf gesucht.

Berläufe
Privat-Berläufe
Café

Zigarrengeschäft
Kleines Pferd zu verk.
Jagdhund

2 oder 3 leere
Zimmer
Laden!

Wohnungen
zu verkaufen
Wohnungslausch!

Sommeraufenthalt gesucht
Geldverkehr
Kapitalien-Gesuche

Rheingau-
Villa

Immobilien
Suche Villa

Moderne Villa
im Kurhausviertel zum Kauf gesucht.

Schöner Ledeamantel,
Ueberzieher, Sommerhose,
Kunz einst. ein. Bettstelle

Im Auftrage
Gommer-Paletto
Kochkuchen u. Kuchen

Für Schmetterlings-
Sammler!

Schreibmaschine
Mandoline, Gitarre

Bettstellen

Dipl. - Schreibfisch

Rassenhahn

1 Regal

Gute Nähmaschine billig zu verk. Frankfurter 22. 1.

**2 Strickmaschinen** zu verkauf. Philippstraße 27. Bart.

Rosenmähmaschine zu verk. Capitan. Poststraße 15. 8 Uhr abends.

**1 Federrolle** zu verkaufen. Dohheim. Friedrichstraße 53.

Leichte Federrolle, 20-25 Str. Tragf., zu verk. Schachtstraße 5.

Sehr gut erhaltener **Kranken-fahrradstuhl** mit Gummirädern (Gartgummi) zu verkaufen. Angebot unter Nr. 730 an den Tagbl.-Verlag. F181

**Brennab.-Kinderwagen** (Nidelsgeßel), gut erh., vielem. Drudenstr. 5. 1 r.

Beller Kinderwagen billig zu verk. Taunusstraße 28. 1.

6. erh. Kinder-Klappw. zu v. Adlerstr. 10. 5. F.

Kinder-Klappwagen, Kinderstühlchen, verschied. Erstl.-Wäsche bill. zu v. Dohh. Str. 124. 5. 1 r.

Gebrauchte **Damen- und Herren-Jahrräder** billig zu verk. Schmidt, Gneisenaustr. 1.

Gut erh. Knab.-Fahrrad mit Torpedofreilauf bill. zu verk. Rudolph u. Roth, Helmundstraße 29.

Eine **Badewanne** billig zu verkaufen bei Geism. Müller, Wiltshofstraße 10.

Kleinstmotor Oberziel, 3 PS., liegend, entf. mit Waagen zu verk. Dietbet, Nahnstraße 3.

Gr. Spiegelkloßchen, urbel., ab. Taunusstr. 16. 3.

Bleichenstuhl zu verk. Nahn. Kleinfstraße 3. 1 r.

**Händler-Verkäufe**

**Continental Schreibmaschine** u. verssch. andere Marken Günstig - Mainz Schulburg 64. Tel. 915.

**Guterh. Möbel** hat stets auf Lager. Fröh Darmstadt, Frankfurter 25.

**2 herrschaftl. Speisezimmer** eich., kastani-braun abg., Prachtst., sowie 2 Herrenzimmer, hochparter. Rodelle, weit unter Preis zu verkaufen. Rosenfranz, Wilsdorfplatz 3.

**Schlafzimmer** in Birken, Kubb., Eichen u. Nüssen, preiswert zu verkauf. Heintz, Schäfer, Stüttrich 12.

Vertika, Sofa, Tisch, Stühle, Betten, Deckb., Kiff., Chaisel., Waldstom., Nachtlische, Bettbesüge, Rücken-Einr., Kleiderh., Kinderbett, gut erh., bill. Reier, Adlerstraße 53.

**Billige Möbel** Gr. Küchenbuffet, 500 M. 3 ar. Spültische, Binf., 350 M. Badstich m. M., 400 M. Großer Korbstuhl 80 M. Tisch-Kleiderstg., 300 M. Gr. eich. Ephestim., 31/2 hoch 375 M. vier runde Warm-Tische, dje. Stühle 4 35 M. zu verkaufen bei

**Haas** 25 Dohheimer Str. 25.

**Weinflaschen Korbfaschen** neu und gebraucht, alle Größen, f. Obst- u. Boorenweine, Eimer von 2,75 Mk. an verkauft **Sauer**, Göbenstr. 16. Fernruf 5971

# Arthur Guttmann

## Herren-Kleiderfabrik

Mainz :: 7 Große Bleiche 7 :: Mainz

---

# Elegante Sakko-Anzüge

nach Mass

aus vorzüglichsten und allerbesten Stoffen

von **Mk. 1250.-** an.

---

## Moderne Hochsommer-Spezialitäten

zu sehr vorteilhaften Preisen.

F 13

Für Fremde Anfertigung innerhalb 3 Tagen.

**Kaufgesuche**

**Junger Wolfshund** zu kaufen gesucht. Frier, Reisetel 45. Nord.

**Kleider** :: Brillanten :: Gold- u. Silbergegenstände, Platin, Zahnged., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen **Frau Stummer** Neugasse 19, 2. Stock. Telephone 3331.

Eine **Marille**, 1,50 m lang, ober diese Länge geerntet, gesucht. Th. Wenzers, Vanscheidtstraße.

**Klavier** von Privat zu kaufen gesucht. Off. u. B. 727 an d. Tagbl.-Verlag.

**Klavier zu kaufen** gesucht. Off. u. B. 729 an d. Tagbl.-Verlag.

**Komplette Küchen-Einrichtung** nur von Privat zu kaufen gesucht. Off. u. B. 727 an d. Tagbl.-Verlag.

**Falsche Zähne, Gebisse, Juwelen und Antiquitäten** stets zum Höchstpreis zu kaufen gesucht. **Heesen**, Wagemannstraße 21. Telefon 754.

**Geschäftl. Empfehlungen** Schreibmaschinenarbeit u. Diversifiktationen werden billigt u. sauber angefertigt **Herrmannstr. 5. B. Hs.** Licht. Schneidermeister liefert teils prima **Maßanzüge** für 950-1200 Mk., auch gegen Teilzahlung. Dr. im Tagbl.-Verlag.

**Stühle** 8 Stück für Büro geeignet gesucht. Inoeb. u. B. 727 an den Tagbl.-Verlag.

**Nähmaschine** zu l. gel. Engel, Bismarckstr. 43. V.

**Kinder-Klappwagen** auch defekt zu l. gesucht. Off. u. B. 724 an d. Tagbl.-Verlag.

**Motorrad** wird gekauft, wenn billig. Preisangaben u. D. 728 an den Tagbl.-Verlag.

**Fahrräder** m. Rahmen zu kauf. gel. Holland. Sedanstraße 5.

**Damen- u. Herrenrad** zu l. gel. Off. mit Br. u. D. 726 an d. Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener **Konditor-Ofen** sowie 11 Ladentische und Glaschrank, Marmorische u. Stühle zu l. gel. Ana u. B. 724 an d. Tagbl.-Verlag.

**Umboß** gebraucht zu kaufen gesucht. Offert. u. B. 727 an d. Tagbl.-Verlag.

**Knaben-Anzüge** sowie Sportblusen und Schlafanzüge werden bei billiger Berechn. tabell. fahrend angef., auch außer dem Hause. **Frau E. Wura**, Heilmundstraße 31. 1 r.

**Fräulein** nimmt noch Herren- und Damen-Wäsche zur Anfertigung an, fertige auch Mantelkleider prompt u. billig an. **Pfeiffer**, Bismarckstraße 2. 4. St.

Korsetts werden auf u. billig ausgearbeitet. Näh. **Oranienstr. 62. Wils. 3. 1. Mm. G. Meyer**, 19. II, Pédiours - Manicurs. Von 11-7 du soir.

**Handpflege** **Amalie Fremas**, Bietzing 6. Bart. rechts (Haltehalle Bunte 3 u. 4.)

**Nur kurze Zeit hier!** **Mad. Rosa Kollaps**, Sprecht. 1001 bis abends 5 Uhr. Schachtstraße 26. 1. Ecke Römerberg.

**Unterricht**

**Mainzer Pädagogium** Mainz F 176 **Kais.-Friedrichstr. 25.** Vorbildl. f. Einj., Oberstf., Prim. u. Abit., auch f. Dam. Herbst 20 u. Ostern 1921 beand. alle aufse 1 Schüler. 3 früh. Prüf. beanden alle Schüler.

**Volkschüler** erlangt, nach kaum einj. Vorb. d. Einj.-Preis. Zeugnis u. die Reife für Oberstf. Eintritt jederzeit. **Polj. frei. Sprecht. 10-1 Fernspr. 3173.**

**German Gentleman** asked for english conversation with engl. Lady or Gentleman. Off. und. **W. 722 to the Tagbl.-Verl.**

**Fräulein** sucht Unterricht in Stenographie u. Schreibmaschine (4-6 Uhr nachm.). Off. u. D. 720 an d. Tagbl.-Verlag.

**Verloren - Gefunden**

**Krawatten-Nadel** verl. Hirschbaken mit Koralle. Gegen hohe Belohnung abzugeben. **Rambach**, Wiesbadener Straße 32.

**Entlaufen** j. schw.-weißer Fox, Gen. Belohn. abzugeben. **Gustav-Doll-Str. 12. Tief.** Ein aktives Kästchen entf. Gegen Bel. abzugeben. **Selenenstr. 7. 1. St.**

**Verchiedenes**

**Jung. geschäftst. Frau** möchte Filiale übernehmen, gleich welcher Branche. **Kaution kann gestellt w.** Off. u. B. 730 an d. Tagbl.-Verlag.

Gut einjährige **Stierwässervertretg.** an Ladeninhaber in aut. Lage abzugeben. Off. u. B. 729 an den Tagbl.-Verlag.

Wer übernimmt **Kommissionslager in Handleiter- und Kastenwagen** für Mainz u. Umgebung? **Nassauische Holzindustrie Julius Müller**, Niederrhain im F. Schriftsteller nimmt Aufträge von Gelegenheitsgedichten, Prologen usw. an. Off. unter **Z. 728 an den Tagbl.-Verl.**

**Christliche Heimarbeit und Weinvertretungen** gel. Off. G. 728 an d. Tagbl.-Verlag.

**Klavier zum Verkauf** frei. Off. u. B. 727 an d. Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann** aut gewaschen, als Modell gesucht. **Bildhauer H. Heuser**, Radesheimer Straße 18 (Dof.). 3-7.

**Duo** (Klavier u. Bioline), aut eingerichtet, mit großem Repertoire, ab 15. 7. Fr. Gals u. Kino bevorzugt. Offertien unter **D. 728 an den Tagbl.-Verlag.**

In welcher Pension od. Hotel kann meine **Tochter das Kochen** gründlich erlernen? Off. u. B. 724 an d. Tagbl.-Verlag.

Heute ab 7 1/2 Uhr:

# Wintergarten Ball

Kein Weinzwang. Eintritt für Damen frei.

---

## Empire-Salon

Spezialanfertigung, dunkel Mahagoni, blau Protol, Vitrine, Smyrna-Teppich, sämtliche Gegenstände in einheitlichem Style gehalten, aus Privatband zu verkaufen. Anfragen unter **W. 13074 an Ann.-Expedition R. Franz**, G. m. b. H., Mainz. F 12

---

**Bitte nicht verwechseln!**

## Der allergrösste Ankauf

findet nur in der **Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock** statt.

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kasse für

**Platingegenstände** p. Gramm bis **120 M.**  
**Brennstifte** . per Stück bis **100 M.**  
**Thermokauter** per Stück bis **200 M.**  
**Zähne, i. Kautsch. gef., Stück** bis **8 M.**  
**Platin-Stiftzähne** per Stück bis **50 M.**  
**Goldgebisse** . per Stück bis **300 M.**

**Brillanten**

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servier, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewesen Preisen.

**Großhuf, Wagemannstr. 27** Laden und I. Stock. Telephone 4424.

---

**Pneumatiks** Pneumatik-Centrale Adolfsallee 35 Tel. 395

**Heirat!**

Gebild. Herr, Badener, 38 J., kath., mittelgroß, dunkelblond, von liebreichem Char., mit laufend. Einkommen u. größerem Vermögen, sowie guten Geschäfts-Verbindungen, wünscht mit kath. Frau, od. Witwe entf. Alters von gut. Herzensbildung u. prakt. Sinn für nette Häuslichkeit zwecks Eheschließung und Gründung eines Geschäfts in Verbindung zu treten. Einheirat, womögl. in Wiesbaden, erwünscht, Offert. am liebsten mit Bild. unter **N. 148 an den Tagbl.-Verlag** erbeten.

---

**Herr**

Anfang 50er Jahre, mit groß. Verm., herzenguter Charakter, evang., w. sich mit netter, vermög. Dame zu verb. Ernstgem. Off. mit näh. Angaben u. **N. 149 an den Tagbl.-Verlag**. Verschwiegenheit Ehrensache. Vermittler verbeten.

---

**Gutmüt. heil. Blondine** kat., 22 J., möchte, da hier fremd, netten kath. Herren kenneng. lernen **zwecks Heirat.** Off. u. B. 721 an d. Tagbl.-Verlag.

---

**Heirat!**

Witwe 38 J. alt, kath. Fra., mit lieb. Kolonialwaren-Debit-Gehalt, w. zwecks Heirat mit einem tücht. autst. Kaufmann, Witwer nicht ausgeschl. bekannt zu w. Genaue Angaben, mögl. m. Bild. u. **N. 14288 an Ann.-Exp. D. Franz**, G. m. b. H., Mainz, erbeten. F 13

---

**Brief verspätet!**

Brief **W. B. 560** hauptsächlich hier kann abgeholt werden.

---

**Kirchliche Anzeigen**

Sonntag, den 10. Juli.

**Evangelische Kirche.** Marktkirche. 10 Uhr: Vfr. Dr. Weinsche. 5 Uhr: Delan Beelenmeyer.

**Verstorbene.** 10 Uhr: Delan D. Beelenmeyer. (Samm- lung für die Anstalt Petzel.) - Taufen und Trauungen: Delan D. Beelenmeyer, Beerdia.: Pfarrer Weinscheimer.

**Kirchliche.** 10 Uhr: Vfr. Weiz. 5 Uhr: Vfr. Umborn. (Die Samm- lung ist für die Anstalt Petzel) bei Bielefeld bestimmt.)

**Gottesdienst für Säwe- rträge.** nachm. 3.15 Uhr. in der Sakristei d. Kirn- kirche. Vfr. D. Schloffer.

**Evangelische.** 10 Uhr: Vfr. Umborn. (Abendm.) Dienstag, abends 8.30: Festsstunde. Konfist.-Kat. Korfheuer.

**Paulinenkist.** Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.

**Vfr. Feld.**

**Mittatholische Gemeinde.** Friedenskirche, Schwab- hacher Straße. Gottes- dienst fällt aus.

**Evangel.-luth. Gemeinde.** Kirche. Frankf. Str. 3. Vormittags 9.30 Uhr. Predigtgottesdienst. Vfr. Müller.

**Evangel.-luth. Gemeinde.** der selbständ. evgl.-luth. Kirche in Breußen aue- boria. Dohh. Str. 4. 1. Vorm. 10 Uhr: Gottes- dienst.

**Evangelien-Gemeinde.** Vfr. Nr. 19. Vorm. 9.30 Uhr: Predigt. Vorm. 10.45 Uhr: Kindergottesdienf. Abds. 8.30 Uhr: Evana- gortrag. - Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibel- u. Gebetsstunde. Pred. Urban.

**Methodistengemeinde.** Ede Dohh. u. Dreiwedentz. Vorm. 9.45 Uhr: Predigt Prediger Gehel, Frank- furt a. M. Vormittags 11 Uhr: Kindergottes- dienst. Dienstag, abends 8.15 Uhr: Festsstunde. Pred. S. Gebhardt.

**Christliche Gemeinschaft.** Aula der hoh. Lohrer- schule am Schloßplatz. Eine. Mühlstraße. Jeden Mittwoch, abds. 8.30 Uhr Festsstunde. - Jeden Sonntag, abds. 8.30 Uhr. Evangelisations-Vortrag

**Evangelische Gemeinde.** Oranienstr. 54. Vorm. 9.30 Uhr: Hauptgottes- dienst. Nachm. 3.30 Uhr: Gottesdienst. Mitt- woch, abends 8.30 Uhr: Gottesdienst.

**Heilsarmee.** Hermann- straße 22. Hof. Vor- 10 Uhr: Heiligungsver- sammlung, nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst, abds. 8.15 Uhr: Heilsverjam- lung. - Freitag, abends 8.15 Uhr: Heiligungsv- versammlung.



Unser

# Saison-Ausverkauf

dauert nur noch bis zum 15. Juli

Günstigste Kaufgelegenheit für **Braut-Ausstattungen, Hotel- u. Pensions-Wäsche.**

Ausschließlich **Qualitätsware** zu außergewöhnlich billigen Preisen in Herren- u. Damen-Wäsche, Bett-, Tisch- u. Küchen-Wäsche, Stückware — Damen-Konfektion.

**Spezial- 15 000 Meter Spezial-Wäschestoffe** :: Nur bewährt gute Qualitäten ::  
Hemdentuche, Wäschebatist, Halbleinen, Reisleinen, Handtücher.  
**Angebot 10 000 Stück Zimmerhandtücher, Wischtücher, Servietten u. Betttücher**

## Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für WIESBADEN der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Telephon Nr. 854.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

**Walhalla - Restaurant**  
Groß-Wiesbaden

Münchener Spaten-Brau — Mainzer Aktien-Bier

Jeden Abend große KONZERTE

**WEISSE WOCHEN!**

Im besetzten Gebiet  
Wiesbaden bevorzugt

Erstklassiges  
**Grosses Hotel**

v. tücht. Fachmann m. großem Kapital  
z. pachten gesucht m. Vorverkaufsrecht.  
Strengste Diskretion f. ausführl. Offert.  
zugesichert. Off. u. Z. 728 Tagbl.-Verl.

**Mainzer Bratenfett**  
**Edel-Rinderfett**

MARKE H&A MARKE

in 1/4-Paketen,  
Kübeln & Pfannen.

100% Fettgehalt

alleiniger Hersteller:  
**Mainzer Fettschmelze**  
Wilhelm Hochgand

Vertreter: Carl Kruse,  
Wiesbaden, Teleph. 3981.

**U.T.**

Ab heute  
**In der Wüste Sahara**

Sensationeller Abenteuer-Roman in 5 Akte.  
Außerst spannend in Handlung und Spiel.  
Hochinteressante Aufnahmen in der Wüste.  
Außerdem d. 3 Aktien-Lustspiel  
Auf Regen folgt Sonnenschein.

**Thalia-Theater**  
Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.

**Harry Hill**  
der Weltmeister der Sensationen  
in dem 5aktigen Detektiv-Film:

**Der Geheimbund der Falken.**

Hauptdarsteller:  
**Harry Hill (Vally Arnheim)**  
und **Marga Lindt.**

**Ein Meisterwerk.**  
Lustspiel in 3 Akten.  
Spielzeit: 3 bis 10 1/2 Uhr.

**Monopol-Theater**  
Wilhelmstraße 8.

Der erste Millionen-Prunkfilm 1921/22:

**„Herzogin Satanella.“**

Ein Spiel von Liebe, Lust u. Leid in 6 Akten.  
In der Hauptrolle:  
Die bildschöne **Lucie Doraine.**  
Eintritt von 2 Mk. an. Spielzeit 3—10 1/2 Uhr.

**Fröhen A. Cederberg**  
verreist bis  
**Ende August.**

**Künstl. Zähne**  
aus bestem Friedensmaterial.  
Gebissarbeiten.  
Reparaturen an einem Tage. — Spezialität:  
Kronen und Brücken  
aus 22 u. 20 Karat Gold

**Halbbare**  
**Plombierungen**  
Zahnschmerz beseitigt,  
schnellstens.  
Zahn- und Wurzelziehen mit lok. Betäubung.  
Für Minderbemittelte  
Preisermäßigung.  
Auswärtige Patienten  
werden nach Möglichkeit  
an einem Tage  
behandelt.

**Kleinkunst-Bühne**  
im Park-Hotel  
Wilhelmstraße 36.  
Direktion: H. Habets.  
Künstlerische Leitung:  
Otto Bellmann.

Das hervorragende  
Juli-Programm!

**Putzel Cassani**  
**Heinz Krüger**  
**Herta Loewe**  
**Fritz Randow**  
**Geschw. Scheffler**  
**Margarithe John**  
**Otto Bellmann**  
Conférence.

**Apachen - Tänze**  
von  
**Abels-Lilly.**  
Am Flügel:  
**Karl Wiegand.**  
Anfang 9 Uhr.

**Park-Bar - Park-Diele**

**Theater**

**Staats-Theater.**  
Samstag, 9. Juli.  
Vollständige Vorstellung.  
6. Abend.

**Jar und Zimmermann.**  
Romische Oper in 3 Aufzügen  
von Albert Berging.

Peter I. . . . Nic. Seiffel-Winter  
Peter Ivanow . . . G. Schorn  
van Bett . . . Peter Erdmann  
Marie, f. die 2. W. Müller-Beckel  
Mineral Defort . . . Alex. Ripins  
Lord Spindham . . . W. Hojalewicz  
Marquis o. D'Armauf . . . Ludw. Hoffmann  
Mitte Brown . . . Elio Hans  
Ein Offizier . . . Adolf Spiel  
Ein Flakdiener . . . Friedr. Schmidt  
Musik. Leit.: Prof. Mannheiser.  
Anf. 6.30, Ende nach 2.30 Uhr.

**Kammer-Lichtspiele**  
Mauritiusstr. 12. :: Telephon 6137.

Das glänzende Doppelprogramm!

**John Harrison**  
in dem 5aktigen Detektiv-Schauspiel  
**Die Opiumhöhle.**

**Henny Porten**  
in ihrem besten Lustspiel  
**Kohlhiesels Töchter**  
Komödie in 4 Akten.  
Kleine Eintrittspreise: 1.50 Mk. bis 3.75 Mk.

**Kinephon**

Taanusstrasse 1 nahe Kochbrunnen

Das Tagesgespräch von Wiesbaden!  
Das **sensationelle Raubtierdrama**  
in 5 Episoden.

**Die Abenteuer der schönen Kathlyn**  
in deutsch-französischem Text,  
I. Episode:  
**Der Königsthron von Allaha,**  
Schauspiel in 5 Akten.  
In der Hauptrolle: die bildschöne  
**Kathlyn Williams.**

**„Maulwürfe“**  
Detektivdrama in 5 Akten.  
Gute Ventilation.  
Angenehmer, kühler Aufenthalt.  
Wochentags 4 Uhr.  
Anfang: Sonntags 3 Uhr.

**Lanke, Dentist**  
Langgasse 16 :: Tel. 5170  
gegenüber Schützenhof-Apotheke.  
Sprechstunden: 10—1  
und 2—5.

**Elektro-Motoren**  
in jeder Größe zu auß.  
günstigen Preisen sofort  
lieferbar. **H. Dofflein,**  
Friedrichstr. 53. F. 178.

**Simplizissimus**  
Erste vornehmste  
Künstlerspiele  
**WIESBADEN**  
Telephon 1028.

**Hoitere Künstler-Abende**  
**Hedda & Jack**  
Tanzpaar der Mode.  
**Mr. Barry**  
Hum. Zauber-Künstler,  
u. weiteren namhaften  
Künstlern.

Ab 9 1/2 Uhr:  
**Trocadero**  
Tanzpalast und Bar  
**Jazz-Band**  
u. Tanzvorführungen.

**Kochbrunnen-Konzerte**

Samstag 9. Jul.  
Vormittags 11 Uhr

**Konzert**  
des Städtischen Kurorechesters  
in der Kochbrunnen-Anlage.  
Leitung: A. Hahn.

- Lustspiel- Ouvertüre von Keler-Béla.
- Geburtstags-Ständchen von F. Linke.
- Neues Leben, Walzer von K. Konrad.
- Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ v. Wagner.
- La Carline, Mazurka von L. Ganne.
- Mit frohem Mut, Marsch v. A. Hahn.

**Kirchen-Konzerte**

Samstag, 9. Juli.  
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

**Abonnements-Konzert**  
Städt. Kurorechester.  
Leitung: A. Hahn.

- Kronungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ von G. Meyerbeer.
- Ouverture zu „Der Kall von Bagdad“ v. A. Boieldieu.
- Amins, aegypt. Ständchen von F. Linke.
- Duett u. Finale aus d. Oper „Martha“ von F. v. Flotow.
- Mondsicht auf der Alster, Walzer von O. Forst.
- Ouverture zur Oper „Stradella“ von F. v. Flotow.
- Standardmarsch von F. v. Blon.

Abends 8 Uhr im Kurgarten:  
**Gartenfest.**  
Konzert des Städtischen Kurorechesters.  
Leitung: Konzertmeister W. Wolf.

- Promenadenmarsch von M. Joseph.
- Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ v. J. Offenbach.
- Bokoko - Serenade von W. Allet.
- In leuchtiger Nacht, Walzer von C. Ziehrer.
- Die Wachtparade kommt v. E. Eisenberg.
- Ein Abend in Toledo von O. Schmalzing.
- Glockenmischen - Idyll von F. Linke.
- Fahnemarsch v. F. Sebatth.

Etwa 9 1/2 Uhr:  
**Feuerwerk.**

**Urania**  
Bleichstraße 30. Bleichstraße 30.

I. Aufführung  
**Verlorenes Spiel!**  
Sensations-Drama in 4 Akten.

**Mann mit Kind gesucht!**  
Lustspiel in 3 Akten.  
**Gute Musik!**

**Walhalla**

Der zweite Teil:  
**Großstadtmädels**

Zeitbild aus Berlin W. in 6 Akten.  
Jeder Teil ist in sich abgeschlossen.

Außerdem ein reizendes Filmwerk:  
**Die „große“ und die „kleine“ Welt.**  
Filmschauspiel in 5 Akten.  
In den Hauptrollen:  
**Alfred Abel, Hans Albers,**  
**Lia Eibenschütz, Hermann Picha.**

**1920er la Weißwein**  
v. Riesling, ca. 40 Stk.  
à Dettol. 1500 Mk. zu n. f.  
diz. v. Erzeuger  
**J. Karber,**  
Breckenheim (Rhe).

**Obstleitern**  
Gängen- und  
Geländermaterial  
fertigt  
**Karl Schürz, Markt, 26.**  
Telephon 2871.

**Stadtesamt Wiesbaden**

**Sterbefälle.**  
Am 4. Juli: Fuhrmann G. G.  
Schmidt, 37 J.; Helrau Th.  
Lippine Sperling, geb. Wolf,  
38 J.; 7. Jakobine Christiane  
Steiger, 60 J.; Helrau Caro-  
line Stern, geb. Engel, 47 J.

**ODEON**  
Kirchgasse 18.

Erst-Aufführung  
**Heißer Kampf.**  
Gr. Kriminalschauspiel  
in 4 Akten mit  
**Alwin Neuß**  
in der Hauptrolle.

**Der Nachtreiter.**  
Sensat. Detektivdrama  
in 5 Akten.  
Anfang 4 Uhr.  
Sonntags 3 Uhr.